

SITZUNG

Sitzungstag:
17. Februar 2014

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Stadtratsmitglieder

<u>anwesend</u>	<u>abwesend</u>	<u>Abwesenheitsgrund</u>
-----------------	-----------------	--------------------------

Vorsitzender:
Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:
Verw.fachwirt Oliver Grollmisch

Stadtratsmitglieder:

Grädler Thorsten, 2. Bgm.

Högl Manfred, 3. Bgm.

Ertl Wilhelm

Fenk Karl

Götz Josef jun.

Graf Markus

Graßler Roswitha

Krob Heinz

Lukesch Erich

Merkl Manuela

Nettl Hans

Plößner Manuel

Ringer Hildegard

Ruppert Heinrich

Schwindl Helmut

Ströll-Winkler Christian

Trummer Albert

Trummer Karl

Wismeth Peter

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

17. Februar 2014

Außerdem war anwesend:

Vermessungsdirektor Kurt Beyerlein vom Vermessungsamt Amberg

Tagesordnung

1. Schnelles Internet;
Informationen zum Breitbandausbau von Vermessungsdirektor Kurt Beyerlein in seiner Funktion als Breitbandmanager
2. Aufstellung eines Bebauungsplans für das Sondergebiet auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 665/6, 665/12 und 665/13 der Gemarkung Vilseck (Esso-Tankstelle)
 - 2.1: Behandlung der während der erneuten Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB abgegebenen Stellungnahmen
 - 2.2: Beschluss als Satzung
3. Verkehrszeichenaufstellung bei Veranstaltungen auf den Kreisstraßen im Stadtgebiet;
Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Amberg-Weizbach über die Übertragung der Pflichten nach § 45 Abs. 5 StVO (Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Entfernung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen und deren Betrieb einschließlich ihrer Beleuchtung)
4. Wirtschaftsschule in Kooperation mit der Mittelschule;
Bekanntgabe des aktuellen Sachstands zur Bewerbung der Stadt Vilseck um die Einrichtung einer Wirtschaftsschule an der Mittelschule Vilseck
5. Mittelschulverbund;
Informationen über Schülerzahlen und Klassenstärken
6. Freiwillige Feuerwehr Sigl;
Bestätigung des neugewählten Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters gem. Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes
7. Kläranlage
 - 7.1: Nachgenehmigung des Nachtrages Nr. NA13/001 der Firma Dieter Kohl GmbH vom 23.04.2013 über die Schaffung von Arbeitsbühnen über den Schlammsilos
 - 7.2: Nachgenehmigung des Nachtrages Nr. NA13/002 der Firma Dieter Kohl GmbH vom 23.04.2013 für den Abbruch der Estrichlage über der Decke des Betriebsgebäudes zwischen den Schlammsilos
 - 7.3: Genehmigung des Nachtrages Nr. 7 der Firma isa Industrieelektronik GmbH vom 13.12.2013 für Überspannungsschutzmaßnahmen bei der gesamten Elektrotechnik (anstelle einer separaten Ausschreibung)
 - 7.4: Genehmigung des (Minderungs-)Nachtrages Nr. 8 der Firma isa Industrieelektronik GmbH vom 13.12.2013 für die Änderung der Leittechnik von Siemens WIN CC auf WIN CC Flexible mit Komponenten
8. Ökologischer Ausbau der Vils;
Unterhalt des geplanten Beobachtungsstegs durch die Stadt Vilseck
9. Kommunales Förderprogramm;
Antrag von Frau Christine Leonhard-Wiesnet auf Förderung von Sanierungsmaßnahmen am Anwesen Grabenstraße 28
10. Ausbau der Kreuzung der Staatsstraße 2166 und der Kreisstraße AS 5 bei Axtheid-Berg zu einem Kreisverkehrsplatz;
Bekanntgabe des Baubeginns

Die Sitzung war öffentlich.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gratuliert 1. Bürgermeister Schertl dem Stadtratsmitglied Heinz Krob im Namen der Stadt Vilseck nachträglich zu seinem 70. Geburtstag.

1. Schnelles Internet;
Informationen zum Breitbandausbau von Vermessungsdirektor Kurt Beyerlein in seiner
Funktion als Breitbandmanager

Vermessungsdirektor Beyerlein erläutert den Stadtratsmitgliedern den geplanten Breitbandausbau anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift als deren Bestandteil beigelegt ist. Der Freistaat stelle Fördermittel von 500 Millionen Euro zur Verfügung, um den Breitbandausbau im ländlichen Raum zu forcieren. Der Fördersatz bei den Landkreiskommunen liege bei 80 Prozent, für besondere Einzelfälle sei jedoch auch eine Förderung von bis zu 90 Prozent möglich, was einem Höchstfördersatz von bis zu 950.000 Euro entspreche. Um die Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, sei ein 19-stufiges Verfahren nötig, bei dem die Stadt zunächst Erschließungsgebiete festzulegen, die aktuelle Versorgung zu ermitteln und eine Bedarfsanalyse zu erstellen habe. Die Mitglieder des Stadtrats äußern sich überwiegend positiv zum Programm des Freistaates, da auch in der Stadt Vilseck noch etliche Ortsteile unterversorgt seien. Auch 1. Bürgermeister Schertl vertrat die Meinung, dass man diese Chance wahrnehmen müsse, warnte jedoch vor verfrühter Euphorie. Konkrete Ergebnisse werde es erst im nächsten Jahr geben, denn davor steht ein langes Planungsverfahren.

2. Aufstellung eines Bebauungsplans für das Sondergebiet auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 665/6, 665/12 und 665/13 der Gemarkung Vilseck (Esso-Tankstelle)

2.1: Behandlung der während der erneuten Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB abgegebenen
Stellungnahmen

Der vom Stadtrat Vilseck in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2013 geänderte Entwurf eines Bebauungsplans für das Sondergebiet auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 665/6, 665/12 und 665/13 der Gemarkung Vilseck (Esso-Tankstelle) hat in der Zeit vom 19. Dezember 2013 bis 20. Januar 2014 gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB erneut ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4 a Abs. 3 Satz 2 zweiter Halbsatz BauGB am 11. Dezember 2013 bekanntgemacht und die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 12. Dezember 2013 gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Auslegung benachrichtigt worden.

Zu dem geänderten Planentwurf hat lediglich das Bauamt des Landratsamts Amberg-Sulzbach eine Stellungnahme abgegeben, deren Berücksichtigung eine geringfügige Ergänzung des Planentwurfs erfordert. Das Schreiben des Landratsamts vom 14. Januar 2014 (Az.: BP2013010) ist dieser Niederschrift als deren Bestandteil beigelegt.

Die Stellungnahme hält sich nicht an die vom Stadtrat am 10. Dezember 2013 aufgrund § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossene Bestimmung, wonach bei der erneuten Auslegung des Planentwurfs Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Ausführungen sind jedoch sachlich begründet; das Landratsamt hat offensichtlich übersehen, sie bereits in seine erste Stellungnahme aufzunehmen.

Mittlerweile hat der Planfertiger nach Abstimmung mit dem Landratsamt

1. die Vermaßung des Baufensters vervollständigt,
2. die Kennzeichnung des Verkaufswagenhäuschens als "Lagevorschlag" in die "Hinweise durch Planzeichen" aufgenommen (die zulässigen Ausmaße und die Gestaltung sind bereits in Nr. 4.4 der "Festsetzungen durch Text" geregelt) und
3. in den "Festsetzungen durch Text" den Hinweis auf die Aufteilung der Verkaufsflächen in die einzelnen Warengruppen im Anhang zur Begründung gestrichen und damit klar gestellt, dass der Anhang keine verbindlichen Festsetzungen enthält und keinen normativen, sondern lediglich informativen Charakter hat.

Die Ergänzungen des Bebauungsplanentwurfs dienen dessen Klarstellung, sie lassen seinen materiellen Gehalt unberührt. Eine nochmalige Auslegung des Entwurfs ist darum nicht erforderlich. (Vgl. Baumgartner/Jäde, Das Baurecht in Bayern, Randnummer 3.1 zu § 4 a BauGB.)

Der Stadtrat stimmt den Ergänzungen zu (Abstimmung: 21 : 0).

2.2: Beschluss als Satzung

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Stadtrat Vilseck beschließt folgende Satzung:

Bebauungsplan für das Sondergebiet auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 665/6, 665/12 und 665/13 der Gemarkung Vilseck (Netto-Markt)

Aufgrund der §§ 2, 9 und 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) und Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erlässt die Stadt Vilseck folgende

S a t z u n g :

§ 1

Der Bebauungsplan für das Sondergebiet auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 665/6, 665/12 und 665/13 der Gemarkung Vilseck (Netto-Markt) ist beschlossen.

§ 2

- (1) Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
- (2) Der Bebauungsplan ersetzt in seinem Geltungsbereich den am 21. März 1968 in Kraft getretenen Bebauungsplan für das Gebiet "Vilseck - Schlichter Straße".

Anmerkung zum Satzungsbeschluss: Der bisher in der Bezeichnung des Baugebiets verwendete Klammerzusatz "Esso-Tankstelle" wurde in der Satzung im Hinblick auf die künftige Nutzung des Baugebiets durch die Bezeichnung "Netto-Markt" ersetzt.

3. Verkehrszeichenaufstellung bei Veranstaltungen auf den Kreisstraßen im Stadtgebiet; Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Amberg-Weizsach über die Übertragung der Pflichten nach § 45 Abs. 5 StVO (Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Entfernung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen und deren Betrieb einschließlich ihrer Beleuchtung)
-

1. Bürgermeister Schertl erläutert kurz den Sachverhalt. Das entsprechende Anschreiben des Landrates Richard Reisinger und ein Muster der Vereinbarung haben die Mitglieder des Stadtrates mit der Sitzungsladung erhalten.

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung zu, dass die Pflichten nach § 45 Absatz 5 StVO bei allen Veranstaltungen nach § 29 Absatz 2 StVO auf allen Kreisstraßen im Stadtgebiet Vilseck an die Stadt Vilseck übergehen.

Die Zustimmung gilt auch für eine noch abzuschließende Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt.

4. Wirtschaftsschule in Kooperation mit der Mittelschule;

Bekanntgabe des aktuellen Sachstands zur Bewerbung der Stadt Vilseck um die Einrichtung einer Wirtschaftsschule an der Mittelschule Vilseck

VR Peter Mallmann verliest das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, das die Mitglieder des Stadtrats mit der Sitzungsladung erhalten haben. Darin bittet das Ministerium die Stadt Vilseck um Geduld, da die fachliche Prüfung und der Entscheidungsprozess über die Überführung des Schulversuches in die Regelform noch nicht abgeschlossen seien.

5. Mittelschulverbund;

Informationen über Schülerzahlen und Klassenstärken

1. Bürgermeister Schertl gibt die Schülerzahlen und Klassenstärken des Mittelschulverbunds, bestehend aus den Städten Vilseck, Hirschau und Schnaittenbach sowie dem Markt Hahnbach, bekannt. Eine Aufstellung der Planung für das Schuljahr 2014/15 haben die Mitglieder des Stadtrats mit der Sitzungsladung erhalten.

6. Freiwillige Feuerwehr Sigl;

Bestätigung des neugewählten Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters gem. Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Herr Stefan Schertl als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sigl bestätigt. Die Amtszeit dauert sechs Jahre. Die notwendige gesundheitliche und fachliche Eignung ist gegeben. Die vorgeschriebenen Lehrgänge sind nachgewiesen und mit Erfolg besucht.

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Herr Thomas Gradl als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sigl bestätigt. Die Amtszeit dauert sechs Jahre. Die notwendige gesundheitliche und fachliche Eignung ist gegeben. Die vorgeschriebenen Lehrgänge sind nachgewiesen und mit Erfolg besucht.

7. Kläranlage

7.1: Nachgenehmigung des Nachtrages Nr. NA13/001 der Firma Dieter Kohl GmbH vom 23.04.2013 über die Schaffung von Arbeitsbühnen über den Schlammsilos

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Nachtrag Nr. NA13/001 der Firma Dieter Kohl GmbH vom 23.04.2013 über die Schaffung von Arbeitsbühnen über den Schlammsilos wird vom Stadtrat genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf 4.310,66 € brutto.

7.2: Nachgenehmigung des Nachtrages Nr. NA13/002 der Firma Dieter Kohl GmbH vom 23.04.2013 für den Abbruch der Estrichlage über der Decke des Betriebsgebäudes zwischen den Schlammsilos

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Nachtrag Nr. NA13/002 der Firma Dieter Kohl GmbH vom 23.04.2013 für den Abbruch der Estrichlage über der Decke des Betriebsgebäudes wird vom Stadtrat genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf 2.709,63 € brutto.

7.3: Genehmigung des Nachtrages Nr. 7 der Firma isa Industrieelektronik GmbH vom 13.12.2013 für Überspannungsschutzmaßnahmen bei der gesamten Elektrotechnik (anstelle einer separaten Ausschreibung)

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Nachtrag Nr. 7 der Firma isa Industrieelektronik GmbH vom 13.12.2013 für Überspannungsschutzmaßnahmen bei der gesamten Elektrotechnik (Anstelle einer separaten Ausschreibung) wird vom Stadtrat genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf 7.391,98 € brutto.

7.4: Genehmigung des (Minderungs-)Nachtrages Nr. 8 der Firma isa Industrieelektronik GmbH vom 13.12.2013 für die Änderung der Leittechnik von Siemens WIN CC auf WIN CC Flexible mit Komponenten

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der (Minderungs-)Nachtrag Nr. 8 der Firma isa Industrieelektronik GmbH vom 13.12.2013 für die Änderung der Leittechnik von Siemens WIN CC auf WIN CC Flexible mit Komponenten wird vom Stadtrat genehmigt. Die Einsparung beläuft sich auf 8.344,11 € brutto.

8. Ökologischer Ausbau der Vils;

Unterhalt des geplanten Beobachtungsstegs durch die Stadt Vilseck

1. Bürgermeister Schertl erläutert den Sachverhalt und verweist auf die E-Mail, die die Mitglieder des Stadtrats mit der Sitzungsladung erhalten haben. Er teilt dem Gremium mit, dass Bauamtsleiter Christian Gräßmann in seiner Funktion als Sicherheitskoordinator empfiehlt, ein Geländer am Steg anbringen zu lassen. Das Gremium nimmt die Empfehlung zur Kenntnis.

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Stadtrat erklärt sich bereit, nach dem Bau für den Unterhalt des Beobachtungsstegs aufzukommen. Der Stadtrat hält wie das Wasserwirtschaftsamt ein Geländer, aufgrund der maximalen Höhe von 50 cm oberhalb der Moorfläche, für nicht erforderlich. Die Entscheidung überlässt er dem Wasserwirtschaftsamt als der kompetenten Fachbehörde.

9. Kommunales Förderprogramm;

Antrag von Frau Christine Leonhard-Wiesnet auf Förderung von Sanierungsmaßnahmen am Anwesen Grabenstraße 28

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Stadtrat beschließt, Frau Christine Leonhard-Wiesnet, Grabenstraße 18 b, 92249 Vilseck, für die an ihrem Anwesen „Grabenstraße 26, Vilseck“ durchgeführten Sanierungsmaßnahmen eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 6.264,20 EUR aus Mitteln des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Vilseck zu gewähren.

10. Ausbau der Kreuzung der Staatsstraße 2166 und der Kreisstraße AS 5 bei Axtheid-Berg zu einem Kreisverkehrsplatz;
Bekanntgabe des Baubeginns

1. Bürgermeister Schertl gibt bekannt, dass, laut Schreiben des Staatlichen Bauamts, im April mit den Bauarbeiten für den Kreisverkehr Axtheid-Berg begonnen werden soll. Eine Kopie des Schreibens haben die Mitglieder des Stadtrats mit der Sitzungsladung erhalten.

11. Generalsanierung Schule Vilseck;
Vergabe der Innentüren für die Trakte B, C und D

1. Bürgermeister Schertl regt an, die Tagesordnung um die Vergabe der Innentüren für die Schule zu erweitern. Die Submission erfolgte am 13. Februar. Aus dem Gremium kommen hierzu keine Gegenstimmen.

Beschluss (Abstimmung: 21 : 0):

Der Auftrag für das Gewerk „Innentüren Holz, Trakt B, C, und D“ wird auf Grundlage des Angebots vom 12.02.2014 an die Fa. Adolf Seegerer, Vilseck, zum Angebotspreis von 64.465,93 € brutto vergeben.